

Inhalt

**Wittke und Oehlert
nominiert**

Wahlkampftermine

**CDU-Ratsfraktion
informiert:**

Vorstandswahlen

**Toilettenanlage am
Heinrich-König-Platz**

Feinstaubdiskussion

**Deutsche Annington
unter Zugzwang**

Impressum

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Gelsenkirchen
Munckelstraße 15, 45879 GE

Verantwortlich und Redaktion:

Ludger Jägers

Weitere Informationen

Wir im Internet:

<http://www.cdu-gelsenkirchen.de>

E-Mail:

info@cdu-gelsenkirchen.de

Politik aus den Augen unserer Kinder

Die Landtagswahl am 13. Mai wird entscheidend für die Zukunft NRW's entscheidend sein. Wir als CDU wollen eine neue Politik, die auf Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Unser Ministerpräsidentenkandidat Norbert Röttgen steht für diesen neuen Politikansatz.

„Politik aus den Augen unserer Kinder“ heißt, mit dem Schuldenmachen aufzuhören. Denn unsere Kinder und Enkelkinder müssen für das bezahlen, was Politik heute an Schulden macht. Deshalb muss es einen Politikwechsel geben, in dem nicht länger die „Schuldenkönigin“ das Schuldenmachen zum Regierungsprinzip erklärt.

Wir haben gute Chancen, die Wahlen am 13. Mai zu gewinnen. Dazu bedarf es aber auch einiger Anstrengungen. Wir als CDU in Gelsenkirchen müssen – sowie bei der Nominierung unserer Direktkandidaten Oliver Wittke und Frank-Norbert Oehlert – geschlossen und nachhaltig kämpfen.

Merkel und Röttgen in Buer

Das heißt, wir müssen an den Infoständen auf der Bahnhofstraße und der Hochstraße mit vielen Leuten präsent

sein. Dies gilt ebenso für die Stände in den Stadtteilen. Wir brauchen auch Mitstreiter, die die Kandidatenflyer in die Briefkästen tragen.

An unserer Seite stehen in Gelsenkirchen auch unsere Parteivorsitzende, Bundeskanzlerin Angela Merkel und unser Spitzenkandidat Norbert Röttgen. Beide kommen am 09. Mai ab 16 Uhr auf die Domplatte in Buer. Dies wird sicherlich eine ganz besondere Veranstaltung, denn es ist der einzige gemeinsame Wahlkampfauftritt der beiden im Ruhrgebiet.

Bevor wir gemeinsam in den Wahlkampf ziehen, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien und Freunden ein frohes Osterfest.

Ihr

Guido Tann
Kreisvorsitzender



**Die CDU wünscht
Ihnen und Ihrer Familie
ein paar ruhige und
besinnliche
Ostertage!**



Mit Wittke und Oehlert in die Landtagswahl

Oliver Wittke im Wahlkreis 74 (nördlich des Kanals) und Frank-Norbert Oehlert im Wahlkreis 75 (südlich des Kanals) sind die CDU Kandidaten für die Landtagswahl am 13. Mai. Die Wahlkreisvertreterversammlungen nominierten die beiden als Direktkandidaten für die Stadt. Frank-Norbert

Oehlert betonte, „dass Gelsenkirchen zwei starke Landtagsabgeordnete braucht, die für die Stadt in Düsseldorf kämpfen“.

Richtungswahl am 13. Mai

Wittke, der auch Generalsekretär der NRW-CDU ist, unterstrich bei den Vertreterversammlungen den Anspruch und die Bedeutung der Landtagswahl für die Christdemokraten. „Wir haben am 13. Mai eine Richtungswahl. Wer sich für das Heute und Jetzt entscheidet, Politik mit Schulden betreibt, der wählt die anderen. Wer ‚Politik aus den Augen unserer Kinder‘ machen will, also eine generationsgerechte Politik, der muss uns mit beiden Stimmen wählen. Wir als CDU brauchen jetzt Rückgrat und Standfestigkeit“, ergänzte Wittke.

Die rot-grüne Minderheitsregierung sei schon 2011 mit ihrem nicht verfassungsmäßigen Haushalt gescheitert. Und auch der Haushalt 2012, den das

Landesverfassungsgericht aktuell prüft, sei ebenfalls nicht mit der Verfassung vereinbar. „Rot-grün hat das Schuldenmachen zum Regierungsprinzip erklärt. Aber Schulden sind nicht die Lösung, sondern das Problem“, ergänzte er.



Wahlkampftermine der CDU Gelsenkirchen

Mittwoch, 11. April:	11.00 Uhr	Karl-Josef Laumann besucht „Hof Holz“
Montag, 16. April:	ab 17.00 Uhr	CDU-NRW Wahlkampfauftakt mit Angela Merkel und Norbert Röttgen, Münster Domplatz
Mittwoch, 18. April:	18.30 Uhr	PSt. Dr. Ralf Brauksiepe MdB diskutiert zum Thema „Arbeitsmarkt“ im Kolpinghaus Rotthausen
Dienstag, 01. Mai:	ab 11.00 Uhr	Familienfest , Nordsternpark
Mittwoch, 09. Mai	ab 16.00 Uhr	Wahlkampf mit Angela Merkel und Norbert Röttgen, Domplatte in Buer
Sonntag, 13. Mai		WAHLTAG Wahlparty ab 18.00 Uhr in der Kantine des Rathauses Buer

Zentrale Info-Stände gibt es am **21. und 28. April** sowie am **05. und 12. Mai** auf der **Hochstraße** und der **Bahnhofstraße**. Darüber hinaus gibt es viele Info-Stände in den Stadtteilen. Diese erfahren Sie bei den Vorsitzenden der Ortsunionen.

**Kommen Sie zu den Veranstaltungen und den Infoständen.
Kämpfen Sie mit für einen Wahlsieg am 13. Mai.**

CDU-Ratsfraktion geht aus Vorstandswahlen gestärkt hervor

Zur Hälfte der Wahlperiode 2009-2014 hat die CDU-Ratsfraktion turnusgemäß gestern die Wahlen zum Fraktionsvorstand durchgeführt. Mit klaren einstimmigen Ergebnissen wurden der Fraktionsvorsitzende Werner Wöll und sein Stellvertreter Wolfgang Heinberg wiedergewählt. „Das war ein starkes Signal. Ich freue mich über das Vertrauen der Fraktion und wir gehen gestärkt und geschlossen in die zweite Halbzeit der Legislaturperiode“, kommentiert Werner Wöll, das Wahlergebnis. Den geschäftsführenden Fraktionsvorstand komplettiert Markus Karl, der ebenfalls im Amt des Fraktionsgeschäftsführers bestätigt wurde.

Als Beisitzer wurden Guido Tann und Christina Totzeck in den Vorstand gewählt. Die stellvertretende Kreisvorsitzende der Jungen Union verjüngt den Vorstand erheblich, weil der bisherige Beisitzer Michael Weiser nicht mehr zur Wahl antrat. Weiser hat sein Mandat als Stadtverordneter aus privaten Gründen zum 15. März niedergelegt. Wöll: „Das Ausscheiden von Michael Weiser, der u. a. Sprecher der CDU-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften war, ist für uns ein herber

Verlust. Seine unumstrittene wirtschaftliche Kompetenz und unternehmerische Erfahrung haben auch seine Arbeit im Vorstand, dem er seit 2004 ohne Unterbrechung angehörte, geprägt. Eine buersche Größe geht der CDU abhanden.“ Für Weiser rückt Klaus Rassmann in den Rat der Stadt nach. Rassmann ist kein unbeschriebenes Blatt. Bereits von 1991 bis 2009 war er als CDU-Stadtverordneter Mitglied des Rates.



CDU fordert weiterhin eine öffentliche Toilettenanlage am Heinrich-König-Platz

In der letzten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses hatte die Verwaltung der Politik u. a. eine Mitteilungsvorlage über den Umbau des Heinrich-König-Platzes vorgelegt. Hierin wird ausgeführt, dass die Aussicht auf die Errichtung einer City-Toilettenanlage durch die Firma Ströer am Heinrich-König-Platz nicht bestehe. Angeblich habe die Firma Ströer aufgrund der Unwirtschaftlichkeit der vor einigen Jahren in Gelsenkirchen aufgestellten City-Toiletten eine Errichtung am Heinrich-König-Platz abgelehnt.

Verwaltung hat nicht mit einem Investor verhandelt

„Diese Mitteilung kommt für uns mehr als überraschend. Bei einem Termin im

Herbst des letzten Jahres bei der Firma Ströer haben wir ganz andere Signale mit nach Gelsenkirchen genommen. Das Interesse an einer Errichtung war durchaus vorhanden“, wundert sich Werner Wöll, Fraktionsvorsitzender der CDU.

Zwischenzeitlich hat die CDU erneut den Kontakt mit Ströer gesucht und erfahren, dass die Verwaltung wider Erwarten nicht auf das Unternehmen in dieser Frage zugegangen sei. Auf Bestreben der CDU-Fraktion hat deswegen der Stadtentwicklungsausschuss beschlossen, dass die Verwaltung umgehend mit Ströer in Kontakt tritt und in der Sache entsprechend nachverhandelt.

CDU zur Feinstaubdiskussion an der Kurt-Schumacher-Straße

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz erklärte Klaus Rassmann, Sprecher der CDU-Fraktion: „Wir haben lange genug abgewartet. Es ist dringend notwendig, aktiv zu werden und erste Maßnahmen zu ergreifen. Wir begrüßen ausdrücklich, dass jetzt endlich die genaue Analyse des Feinstaubes erfolgt und das Umfeld genauer betrachtet wird. Das darf uns aber nicht daran hindern, bekannte effektive Maßnahmen umzusetzen. Die CDU hat wiederholt erfolglos die Optimierung der „Grünen Welle“ an der Kurt-Schumacher-Straße gefordert, damit der fließende Verkehr nicht ständig ausgebremst wird. Die Bezirksregierung hat bestätigt, dass eine solche Verbesserung der Ampelschaltungen die Belastung um bis zu 33 % senken kann. Des Weiteren sollte versucht werden, in diesem Bereich durch Abspritzen der Fahrbahn und Gehsteige mit Wasser eine Verringerung der Feinstaubbelastung zu erzielen.“



CDU-Ratsfraktion informiert:

Verantwortlich: Werner Wöll, Wolfgang Heinberg
CDU-Ratsfraktion Gelsenkirchen, Emscherstraße
66, 45891 Gelsenkirchen

Deutsche Annington unter Zugzwang

„Gerade in einem Stadtteil, der durch strukturelle Entwicklungen besondere Herausforderungen zu bestehen hat, führen vermeidbare Belastungen/Kontroversen der Mieterschaft zu Ärger und Verdruss“, stellt der Hasseler CDU-Stadtverordnete Alfred Brosch mit Bezug auf den Ärger der Annington-Mieter in Hassel fest.

Alfred Brosch: "Mietkosten sind für zahlreiche Betroffene der größte Einzelposten auf der Ausgabenseite. Da versteht es sich von selbst, dass Preis und Leistung in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen müssen. Die Tatsache, dass Mieter der Deutschen Annington in Hassel an der Bemessung der Kostenumlage Zweifel anmelden, zeigt, wie weit die beiden Gruppen derzeit auseinander liegen. Daher findet die Forderung nach größtmöglicher Transparenz die volle Unterstützung der CDU-Hassel.

Mieter unzufrieden

Wenn berechtigte Ansprüche zur Instandsetzung in Frage gestellt und/oder zahlreiche Warteschleifen durchlaufen werden müssen, erhöht dieses lediglich die Vorfinanzierungsleistung der Mieter, aber nicht deren Zufriedenheit. Damit das inzwischen verlorene Vertrauen zurück gewonnen werden kann, ist nun die Deutsche Annington am Zuge nachzuweisen, dass die in Rechnung gestellten Kosten hinsichtlich Verteilerschlüssel und in der Höhe richtig bemessen sind. Selbstverständlich ist es wichtig, dass die Mieter in den Versammlungen ihre Interessen beraten und sich austauschen. Trotzdem ist es zur Absicherung der eigenen Ansprüche jedes Einzelnen unverzichtbar, die auf die persönliche Situation zugeschnittenen notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Nicht nur Juristen wissen: Wichtig ist es nicht Recht zu haben, sondern sein

Recht zu bekommen. Deshalb ist der dringliche Rat der CDU-Hassel an die Mieter, hier auch Fachleute einzuschalten.



Die von Mietern vorgetragenen Beispiele zu Schlechtleistung bei Wartungs- und/oder Instandhaltungsarbeiten belegen, dass es in Teilen ein nicht unerhebliches Maß an Verbesserung im Fremdfirmenmanagement geben muss. In solchen Fällen darf es, da die Kontrollmechanismen des Vermieters nicht genügend greifen, nicht zu weiterer Benachteiligung der Mieterschaft führen. Es bleibt zu hoffen, dass die aktuelle Situation mit dem freundlichen Slogan des Unternehmens: „Schön, hier zu wohnen?“ widerspruchsfrei in Übereinstimmung gebracht wird.“

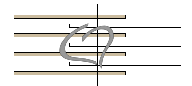
Damit Leben gelingt!

Ein Unternehmen für alle Generationen

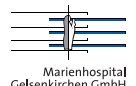
Damit Leben gelingt!

Dafür engagieren wir uns an jedem Tag, rund um die Uhr. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern ist die St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH mit ihren Betriebsgesellschaften und Einrichtungen einer der größten Arbeitgeber im sozialen Sektor in der Region.

Wir begleiten Sie - mit Kompetenz, Service, aus christlichem Selbstverständnis.
Ein Leben lang!



St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH



Marienhospital Gelsenkirchen GmbH



Sankt Marien-Hospital Buer GmbH



St. Augustinus Heine GmbH



St. Augustinus Kindergarten GmbH



St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH

Virchowstraße 122
45886 Gelsenkirchen

www.st-augustinus.eu
E-Mail: info@st-augustinus.eu